

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 23

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abboniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Parait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Pétizelle (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizile (Domiciles
juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionbanken:
Jahres-Durchschnitt der General-Monats-Bilanzen von 1903 bis und mit 1909. —
Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses
banques d'émission. — Postscheckverkehr mit Deutschland, Oesterreich und Ungarn. —
Service des chèques postaux avec l'Allemagne, l'Autriche et la Hongrie. — Baumwolle.
— Goldproduktion am Witwatersrand. — Lederpreise.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Retifica

La cancelleria del tribunale distrettuale di Bellinzona-Riviera notifica che
questo tribunale, parzialmente rettificando il proprio decreto 12 corr. ha dichiara-
ti ammortizzati i tagliandi del prestito ticinese da fr. 8.75 l'uno, scaduti il
30 giugno 1905 e portanti i numeri seguenti: Serie A. tagliando n° 25,
valore del titolo fr. 500, n° del titolo 3846, serie A. tagliando n° 25, valore
del titolo fr. 500, n° del titolo 1573. Il decreto 12 corr. resta annullato in
quanto si riferisce ai tagliandi seguenti: Serie A. tagliando n° 25, valore
del titolo fr. 500, n° del titolo 3843, serie A. tagliando n° 25, valore del
titolo fr. 500, n° del titolo 1857, i quali non sono quindi ammortizzati.
Bellinzona, 26 gennaio 1910.
(W. 43) Per la Cancelleria: Dr. G. Andreazzi.

Nr. 1227 im Betrage von Fr. 800 à 400 Rp. mit Fr. 3200 Vorgang,
zahlbar bei Handwechsel oder Erbsglück, 4% verzinslich, d. d. 19. De-
zember 1887, haftend auf dem Haus Nr. 648 B beim Sennhof im Rinke-
bach, Bezirk Appenzell, Nr. 20142 im Betrage von Fr. 210 à 100 Rp. mit
Fr. 3210 Vorgang, zahlbar bei Handwechsel, 2 liegende Zinse, d. d. 8. Fe-
bruar 1861, haftend auf der Heimat Nr. 202-184 in Wafen in Steinegg,
Bezirk Rüte, werden vermisst.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert
sechs Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, ansonst solche
als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen werden. (W. 119)
Appenzell, den 16. Oktober 1909.

Die Landeskanzlei.

Tribunal de première instance de Genève.

(Deuxième insertion.)

Par jugement du 24 novembre 1909, il a été ordonné au ou aux dé-
tenteurs inconnus des cent actions privilégiées de la Compagnie de l'in-
dustrie électrique et mécanique à Sécheron (Genève), portant les numéros
43 à 45, 99, 214, 381, 382, 422, 781 à 785, 1234, 1235, 1598 à 1604, 1604,
1605, 1861 à 1863, 1933, 2148 à 2152, 2160 à 2168, 2702 à 2706, 3636 à
3644, 3753 à 3762, 1495 à 1499, 861 à 870, 4251 à 4265, 4282, 4283, 4377
à 4379, 4226 et 4450, de les produire et de les déposer au greffe du tri-
bunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à dater
de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en
sera prononcée. (W. 131)

(T. I.)

Dumarest, greffier.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 26. November
1909 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 350 ff. O. R.
in bezug auf folgenden abhanden gekommenen Werttitel verfügt:

Sparkassaschein Nr. 129876 des Kaufmännischen Direktoriums in
St. Gallen von Fr. 1000, lautend auf Albertina Kuster, geb. Schorrer.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben
innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Auskündigung an gerechnet, dem
Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, ansonst derselbe
kraftlos erklärt würde. (W. 134)

St. Gallen, de 27. November 1909.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„ALLIANZ“, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin

Abteilung: Feuerversicherung

Die Gesellschaft bringt hiemit zur öffentlichen Kenntnis, dass sie für
ihre Abteilung für Feuer-Versicherung zu ihrem Bevollmächtigten für die
Schweiz Herrn C. Denner-Trümpler, Sonnenquai Nr. 10, in Zürich, ernannt
hat und erklärt auch ihr schweizerisches Hauptdomizil für die Feuer-
versicherung daselbst zu nehmen. (D. 4)

Die Gesellschaft erklärt ferner für alle ihre in der Schweiz bestehenden
Feuer-Versicherungs-Verträge am Domizil der Versicherten Recht zu nehmen.

Allianz, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft:

von der Nahmer.

„Zürich“,

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft
in Zürich.

Die Rechtsdomizile der Gesellschaft werden hiemit verlegt:
Für den Kanton Bern bei den Herren H. & M. Keller in Bern, an
Stelle der Herren G. Keller & Sohn, daselbst.

Für den Kanton Freiburg bei den Herren F. Ducommun Sohn in
Freiburg, an Stelle des Herrn Fr. Ducommun, daselbst. (D. 12)
Zürich, den 25. Januar 1910.

„Zürich“,

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft,
Der Generaldirektor: Meyer.

Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft in München-Gladbach

An Stelle der bisherigen treten die nachbezeichneten Rechtsdomizilsträger:
Für den Kanton Aargau: Herr A. Hürlimann, Generalagent in Aarau.
Für den Kanton Uri: Herr A. Arnold, Zeugwart in Altdorf.
Zürich, den 25. Januar 1910.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Jacques Graf. (D. 13)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 26. Januar. Jules Robinson, von Wien, wohnhaft in Zürich, und Karl
Eduard Beckert, von Zürich, wohnhaft in Bern, haben unter der Firma
Schweiz. Primus-Gesellschaft Robinson & Co in Bern eine Kommandit-
gesellschaft eingegangen, welche mit dem 25. Januar 1910 begonnen hat.
Jules Robinson ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Karl Eduard
Beckert ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000 (Franken fünf-
tausend); demselben wird Prokura erteilt. Natur des Geschäftes: Fabrik-
ation und Vertrieb des Original-Primus-Feuerlöschers der Apparatebau-
Unternehmung Wien. Geschäftsdomizil: Bundesgasse 18.

26. Januar. Die Firma Anselmier & Co, Bauunternehmung, in Bern
(S. H. A. B. Nr. 259 vom 18. Juni 1906, pag. 1033, und dortige Ver-
weisung), hat sich infolge Todes des Gaston Anselmier aufgelöst. Aktiven
und Passiven gehen über an die neue Firma «Anselmier, Müller & Co».

26. Januar. Ernst Friedrich Anselmier, von Frutigen, Friedrich Leon-
hard Müller, von Stein am Rhein, und Frau Wwe. Wilhelmine Anselmier,
von Frutigen, alle in Bern, haben unter der Firma Anselmier, Müller & Co
in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar
1910 begonnen hat. Ernst Friedrich Anselmier und Friedrich Leonhard
Müller sind unbeschränkt haftende Gesellschafter und Frau Wwe. Wilhelmine
Anselmier ist Kommanditärin mit einer Summe von Fr. 70,000 (siebenzig-
tausend). Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen
Firma «Anselmier & Co». Natur des Geschäftes: Bauunternehmung für
Hoch- und Tiefbau, sowie technisches Bureau für Zivilingenieurarbeiten,
mit Domizil an der Effingerstrasse 11.

Bureau Burgdorf

26. Januar. Die Firma A. Krähnenbühl, Schweinemetzgerei und Wur-
sterei, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1907, pag. 202),
ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Wegzugs von Burgdorf erloschen.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1910. 21. Januar. Bürstenfabrik Triengen, Aktiengesellschaft mit Sitz
in Triengen (S. H. A. B. Nr. 296 vom 24. August 1901, pag. 1181, und
dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 22. Dezember 1909
wurden die Statuten revidiert und treten mit dem 1. Januar 1910 in Kraft.
Dabei wurden folgende, die publizierten Tatsachen betreffenden Aenderungen
getroffen. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von
Bürsten und Bürstenholzern, sowie Handel und Abgabe von elektrischem
Licht und Kraft in der Gemeinde Triengen. Das Aktienkapital wird um
Fr. 60,000 erhöht und beträgt dasselbe dato voll einbezahlt Fr. 100,000, in
400 auf den Namen lautende Titel von je Fr. 250 eingeteilt. Die Firma
erteilt Einzelprokura an Anton Habermacher, von Rickenbach, und Xaver
Pfenniger, von Büron; beide in Triengen.

25. Januar. Die Firma Gottf. Hänslis, Zimmerei, in Hochdorf
(S. H. A. B. Nr. 125 vom 16. Mai 1908, pag. 889), ist infolge Verzichtes
des Inhabers erloschen.

Gottfried Hänslis, von Werthenstein, und Alfred Suter, von Unterbötz-
berg (Aargau), beide in Hochdorf, haben unter der Firma Hänslis & Suter
in Hochdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar
1910 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gottf.
Hänslis» übernommen hat. Bauunternehmungen aller Art.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1910. 26. Januar. Unter dem Namen Römisch-kathol. Frauen- und
Töchterverein Welschenrohr hat sich in Erneuerung einer seit 1898 be-
stehenden Vereinigung in Welschenrohr ein Verein konstituiert, der die
Unterstützung von die Interessen der Religion fördernden und wohlthätigen

Unternehmungen bezweckt. Die Dauer des Vereins ist eine unbestimmte, der rechtliche Sitz desselben ist Welschenrohr. Nach den Statuten, die in den Generalversammlungen vom 5. Dezember 1909 und 9. Januar 1910 festgestellt wurden, können Mitglieder des Vereins alle der römisch-katholischen Pfarrrgemeinde Welschenrohr angehörenden Frauen und Jungfrauen werden. Der jährliche Beitrag ist auf Fr. 2.40 festgesetzt. Ueber Aufnahme und Ausschluss entscheidet der Vorstand, der aus sieben Mitgliedern besteht. Der Verein wird nach aussen vertreten durch den Direktor desselben und die Präsidentin; dieselben führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsidentin ist gegenwärtig Frau Elisa Schmid-Uebelhard und Direktor: August Ackermann, Pfarrer, beide in Welschenrohr. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen. Im Falle der Auflösung des Vereins fällt sein Vermögen der römisch-katholischen, inländischen Mission zu.

Bureau Olten

25. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **W. Wenk & Cie.** in Olten, mechanische Werkstätte (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1909, pag. 59), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 25. Januar. In der Firma **Constant Guggenheim & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 10. Juli 1906, pag. 1177-78) ist die an Berthold Bing erteilte Prokura erloschen.

25. Januar. Unter der Firma „**Perfect**“ **A. G. für Maschinenbau Basel** hat sich in Basel, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche zum Zwecke hat die Herstellung und den Verkauf von Spezialmaschinen für Bäckerei- und Konditoreibetriebe. Die Gesellschaftsstatuten sind am 18. Januar 1910 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit vom 1. Januar 1910 an geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat aus, der aus einem bis drei Mitgliedern besteht. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates durch Einzelzeichnung. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus einem Mitglied. Als solches wurde gewählt: August Zehnder-Fischer, von Kolliken (Aargau), wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Murhacherstrasse 36.

26. Januar. Die Firma **Viktor Klaus** in Zofingen erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 28. Mai 1907, pag. 894) Prokura an Samuel Im Obersteg, von Boltigen (Bern), wohnhaft in Basel. Die Firma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Solothurnerstrasse 4.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1910. 25. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Franz Müller & Cie.** Weinhandlung, in Schaffhausen, hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters, **Franz Müller-Bürgin**, aufgelöst; die oben genannte Firma und die von derselben an **Gustav Wild** erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 83 vom 28. Februar 1905, pag. 1753), sind daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft **Franz Müller & Cie.**

25. Januar. Die Kinder des verstorbenen **Franz Müller-Bürgin**, nämlich **Franz Müller**, **Egon Müller**, **Rosa Müller**, **Oskar Müller**, **Carl Müller**, **Ziska Müller** und **Ernst Müller**, alle von und in Schaffhausen (die minderjährigen **Carl**, **Ziska** und **Ernst Müller** mit Zustimmung ihres Vormundes und der Waisenbehörden), und **Carl Müller-Hähl**, von Schaffhausen, in Chur, haben unter der bisherigen Firma **Franz Müller & Cie** in Schaffhausen eine neue Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1909 ihren Anfang nahm. **Franz**, **Egon**, **Rosa** und **Oskar Müller** sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. Kommanditäre sind die Kinder **Carl**, **Ziska** und **Ernst Müller** mit dem Betrage von je fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), und **Carl Müller-Hähl** mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Franz Müller** befugt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft **Franz Müller & Cie** und erteilt Prokura an Frau **Rosa Ida Müller-Bürgin**, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Oberstadt, Haus «zum Erker».

26. Januar. **August Bolli** und **Franz Bollinger**, beide von und in Beringen, haben unter der Firma **Auz. Bolli & Co** in Beringen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. Dezember 1909 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung, Zementgeschäft, Baumaterialienhandlung, Kies-, Sand- und Betongewinnung.

Granhünden — Grisons — Grigioni

1910. 25. Januar. **Giovanni Tona**, von und wohnhaft in Villa di Tirano (Valtellina), und **Eduard Gaudenzi**, von Poschiavo, wohnhaft in Silvaplana, haben unter der Firma **Tona & Gaudenzi** in Silvaplana eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Haus Nr. 12.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1910. 26. gennaio. Sotto la ragione sociale **Società Canottieri Locarno** è stata costituita una riunione, con sede in Locarno, avente per scopo lo sviluppo dell'esercizio del canottaggio. Gli statuti portano la data del 12 gennaio 1910. E membro fondatore chi ha partecipato alla costituzione della società. Sono soci onorari coloro che, per meriti speciali o per elargizioni fatte alla società, vengono in tale qualità nominati dall'assemblea dei soci con $\frac{2}{3}$ dei votanti. E socio effettivo chiunque ne presenterà domanda controfirmata da due soci, al consiglio direttivo, ne sarà accettato e pagherà una tassa di entrata di cinque franchi. I soci ordinari pagano una tassa annua di dodici franchi. E socio perpetuo chi versa alla società per una volta tanto la somma di franchi duecento. La qualità di membro si perde colla dimissione, per decesso e per espulsione decretata dal consiglio direttivo a maggioranza di $\frac{2}{3}$ dei suoi membri. Gli organi della società sono: L'assemblea generale dei soci ed un consiglio direttivo composto di sette membri nominati dall'assemblea. La società è vincolata colla firma collettiva del presidente, del vice-presidente e del segretario-tesoriere. I singoli membri del consiglio direttivo sono responsabili per le obbligazioni sociali. I membri della società non hanno responsabilità personale. Le pubblicazioni sociali si fanno per inserzione in uno dei giornali di Locarno. Il presidente è **Lodovico de Pedroni**, in Muralto; il vice-presidente: **Paolo Pedrazzini**, in Locarno, ed il segretario-tesoriere: **Aldo Bianchetti**, in Locarno.

Ufficio di Lugano

26 gennaio. Proprietario della ditta **G. Iommi** in Lugano, è **Giuseppe Iommi**, di Giuseppe, di Napoli, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Stoffe da uomini e signore.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1910. 25. janvier. Le chef de la maison **Félix Kalbfuss**, à Aigle, est **Félix**, fils de Pierre Kalbfuss, de Sainte-Croix, domicilié à Aigle. Genre de commerce: Boulangerie-pâtisserie. Bureaux: Place du Marché.

Bureau de Cully

24 janvier. Dans son assemblée du 18 janvier, la **Société de Laiterie de Riex**, association, à Riex (F. o. s. du c. du 27 mars 1886, 4 août 1909, n° 196, pag. 1367), a composé son comité de: **Adolphe Lin**, président; **Gustave Palaz**, secrétaire; **Albert Vallon**, caissier; **Jean Waelchli**; et **Léon Duboux**, membres; tous à Riex.

Bureau de Lausanne

22 janvier. La maison **Charles Gret**, à Lausanne (F. o. s. du c. des 10 janvier 1907 et 11 octobre 1908), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation du Café du Midi, Rue du Grand Pont 8, et qu'elle exploite actuellement un restaurant à la Rue du Grand St-Jean 21, à l'enseigne «Restaurant Charly».

24 janvier. Sous la dénomination de **Club Romand du chien de Police** (C. R. C. P.), il a été fondé par statuts du 25 juillet 1909, une société ayant pour but de réunir les amateurs de chiens aptes au service de la police (chiens de bergers, Airedale, Dobermann), de développer et de favoriser l'élevage, le dressage, le maintien de la pureté de ces races et de tenir à la disposition des autorités civiles et militaires et du public en général un stock de chiens dressés à la recherche de pistes, de disparus, etc. En ce qui concerne l'élevage, le C. R. C. P. reconnaît les principes des clubs du chien de berger allemand, de l'Airedale-terrier et du Dobermann existant en Suisse. Les marques caractéristiques de ces races, adoptées par les dits clubs, le sont aussi par le C. R. C. P. Le siège de la société est à Lausanne. Le club est une section de la Société Kynologique Suisse (S. K. G.). Le club se compose de membres actifs, de membres à vie, de membres passifs et de membres honoraires. Est nommé membre à vie tout membre qui fait au club un don minimum de cent francs. Est nommé membre honoraire toute personne, qui par son assiduité, son dévouement aura rendu des services au Club. Les membres honoraires sont nommés par l'assemblée générale. Est nommé membre passif, toute personne payant annuellement comme minimum la moitié de la cotisation annuelle. Pour être reçu membre actif du club, il faut adresser au président une demande écrite contresignée par un membre actif. Le comité accepte ou refuse l'admission du candidat. Toute démission doit être adressée par écrit au président. Elle n'est acceptée que si le membre est en ordre avec la caisse. La finance d'entrée est fixée à quinze francs. La cotisation annuelle sera fixée chaque année par l'assemblée générale. Des contributions extraordinaires peuvent être votées par le club en cas de besoin. Le club se réunit en assemblée générale dans le courant du mois de janvier et sur convocation du comité. Les membres du club ne sont pas personnellement responsables des dettes de celui-ci. Le président et le secrétaire représentent conjointement le club vis-à-vis des tiers. La signature de ces deux personnes engage le club. La société est administrée par un comité de cinq membres, soit un président, un vice-président, un secrétaire-archiviste, un caissier et un conseiller technique. Le président du club est le docteur **Henri Seelos**, à Lausanne, et le secrétaire: **Henri Jeannot**, à Prilly.

24 janvier. Dans son assemblée générale du 26 septembre 1909, l'**Association des Entrepreneurs de courses postales de l'arrondissement de Lausanne**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 juillet 1907), a modifié ses statuts. La modification porte sur le point suivant: Le titre est: **Association des Entrepreneurs des courses Postales des Arrondissements I et II (Genève et Lausanne)**.

24 janvier. **Ernest Gonet**, de Vuarrens, et **Michel Morosov**, des Etats-Unis, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **E. Gonet et M. Morosov**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 24 décembre 1909. Genre d'affaires: Machines à écrire. Bureau et magasin: Galeries du commerce.

24 janvier. La maison **E. Ruffy fils**, à Lausanne (F. o. s. du c. des 8 juin 1883 et 29 septembre 1899), fait inscrire que sa raison actuelle est **E. Ruffy**, à Lausanne, qu'elle a ouvert un deuxième magasin aux Galeries du Commerce, Grotte 2, et que son genre de commerce actuel est antiquités et objets d'art.

24 janvier. La maison **C. et G. Piotet**, chapellere, à Lausanne (F. o. s. du c. des 12 janvier et 27 avril 1909), fait inscrire qu'elle a ouvert un deuxième magasin aux Galeries de St-François, à l'enseigne «Modern House».

24 janvier. La maison **Emile Calame**, antiquités, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 avril 1883), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de la Rue du Grand Chêne 10, au n° 12 de la dite Rue.

25 janvier. La maison **A. Seger**, confections pour hommes, jeunes gens et enfants, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 janvier 1910), fait inscrire qu'elle prend pour enseigne: «Aux Villes Suisses et Aux Villes d'Italie».

25 janvier. Le chef de la maison **F. Kost**, à Lausanne, est **François Kost**, de Cham (Zoug), domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Construction et exploitation d'un hôtel, à la Croix d'Ouchy, à l'enseigne «Savoy-Hôtel».

25 janvier. Le chef de la maison **J. Depallens**, à Lausanne, est **Jeanne**, née **Duflon**, femme de **Henri Depallens**, du Châtelard (Montreux), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Modes. Magasin: Rue Chaucau 18.

25 janvier. Le chef de la maison **R. Walch**, à Lausanne, est **René Walch**, d'origine française, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Antiquités, curiosités et objets d'art. Magasin: Galeries de St-François.

25 janvier. La maison **Fs. Jaton**, chaussures, à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 juin 1899), fait inscrire qu'elle a ouvert un deuxième magasin aux Galeries de St-François.

25 janvier. Le chef de la maison **Louis Glauser**, à Lausanne, est **Louis Glauser**, de Frauhrunnen (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un café, Rue de l'Halle 22.

25 janvier. **Gustave Giavina**, de Genève, domicilié à Berne, et **Paul Pierre Pasquier**, de Bulle, domicilié à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Giavina et Cie.**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} novembre 1909. Genre d'industrie: Marbre artificiel, stuc-pierre et simili-pierre. Bureau: Avenue de la Gare 20.

25 janvier. Le chef de la maison **Paul Jaquier**, à Lausanne, est **Paul-Jaquier**, de Vucherens, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Boulangerie-pâtisserie. Magasin: Villa Grutli, Bellevaux-dessous.

Bureau de Vevey

25 janvier. Le chef de la maison Robert Seinet-Saillard, à Montreux-Le Châtelard, est Robert, fils de Charles-Louis Seinet, de Neuchâtel, allié Saillard, domicilié à Montreux-Le Châtelard, Grand'Rue, n^o 60. Genre de commerce: Papeterie-Bazar. Magasin et bureau: Grand'Rue, n^o 52, à Montreux-Le Châtelard.

25 janvier. La maison «Zum Einheitspreis Kröner-Naphtaly, Nchf. von J. Naphtaly», à Bienne (F. o. s. du c. du 11 juin 1909, n^o 143, page 1033), établit une succursale à Vevey, sous la raison Au Prix Unique Kröner-Naphtaly, succ. de J. Naphtaly. Le chef de la maison est Eugen Kröner, allié Naphtaly, de Berlin, domicilié à Bienne. Genre de commerce: Confections pour hommes et enfants. Etablissements: Rue de la Madeleine, maison Masson.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 25 janvier. La procuration conférée à Louis Gandillon, par la maison Lombard, Odier et C^{ie}, banque, à Genève (F. o. s. du c. du 27 décembre 1909, page 2123), est éteinte.

25 janvier. La société dite Union des Ouvriers sur Métaux, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 février 1905, page 322), a, dans son assemblée générale du 19 janvier 1910, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels la société s'est transformée en une association conformément au titre 27 du C. O. Sa dénomination est Union des Ouvriers sur Métaux de Genève. Son siège est transféré à Plainpalais. Son but est de travailler à améliorer les conditions de travail et d'existence des ouvriers et des ouvrières de l'industrie du métal et des machines du canton de Genève. Sont membres de l'association, tous les membres de la fédération suisse des ouvriers sur métaux résidant dans le canton de Genève. Cessent d'en faire partie ceux qui auraient donné leur démission de la fédération; qui en auraient été exclus et ceux qui quittent le canton. L'association est administrée par une commission de 8 membres. Elle est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire français et du secrétaire allemand de la commission. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle à l'égard des engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par les biens propres de celle-ci. Les membres de la commission sont actuellement: Président: Auguste Gaiséran, aux Eaux-Vives; secrétaire allemand: Jean Barth, à Genève; secrétaire français: Charles Hubacher, à Plainpalais; Hermann Hecht, à Plainpalais; Achille Graber, à Genève; Otto Weber, à Plainpalais; Isidore Ruggero, à Carouge, et Max Brogli, au Petit-Saconnex. Siège social: Maison du Peuple, Rue Du Bois Melly.

25 janvier. La Caisse de Prévoyance des Fonctionnaires et Employés de Plainpalais, association ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 août 1905, page 1382), a, dans son assemblée générale du 29 décembre 1909, voté sa dissolution. Sa liquidation est confiée au comité, lequel est actuellement composé de: Samuel Weber, président; Eugène Koch, trésorier; François Cusin, Alphonse Guerraz, Maurice Blanc, Eugène Chevalley et Henri Roulin; tous à Plainpalais.

25 janvier. La Société des Libres Penseurs de Genève, société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 février 1904, page 158), a, dans son assemblée générale du 13 janvier 1910, renouvelé son comité. Le président est Alfred Baifrey, à Carouge; le secrétaire: Henri Soguel, aux Eaux-Vives, et le trésorier: Albert Genoud-Besançon, à Genève. Tout engagement de la société doit être signé par le président, le trésorier et le secrétaire.

25 janvier. Le conseil d'administration de la société anonyme Bankverein Suisse, Schweizerischer Bankverein, Swiss Bankverein, ayant son siège social à Bâle et des sièges à Zurich, St-Gall, Genève et Londres (F. o. s. du c. du 13 juillet 1909, page 1254), a appelé aux fonctions de directeurs: Louis-H. Kiek et Léopold Joseph, jusqu'ici sous-directeurs du siège de Londres; tous deux domiciliés à Londres et tous deux de nationalité anglaise. Ils engagent la société en signant pour chacun de ses sièges collectivement entre eux, ou l'un d'eux collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées à signer. La signature collective, conférée pour le siège de Genève, à Eugène Miéville, est éteinte.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 26768. — 20. Januar 1910, 4 Uhr.

Bachmann & C^o, Fabrikation,
Rothrist (Schweiz).

Gesundheits-Krepp, Unterkleider und Stoffe aus Gesundheits-Krepp, Verband-Binden und Stoffe zu Verbandzwecken aus Gesundheits-Krepp.

(Erneuerung und Gebrauchsausdehnung der Marke N^o 17096.)

CRÊPE DE SANTÉ
IRRÉTRÉCISSABLE



B & C.

Nr. 26769. — 20. Januar 1910, 4 Uhr.

Bachmann & C^o, Fabrikation,
Rothrist (Schweiz).

Gesundheits-Krepp, Unterkleider- und Stoffe aus Gesundheits-Krepp, Verband-Binden und Stoffe zu Verbandzwecken aus Gesundheits-Krepp.

(Erneuerung und Gebrauchsausdehnung der Marke N^o 19019.)

CRÊPE DE SANTÉ
BACHMANN

N^o 26770. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du N^o 3274 de Courvoisier frères.)



N^o 26771. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du N^o 5698 de Courvoisier frères, successeurs
de J^s Calame-Robert.)



N^o 26772. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du N^o 5700 de Courvoisier frères, successeurs
de J^s Calame-Robert.)



N^o 26773. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du N^o 6838 de Courvoisier frères.)

MILL

N^o 26774. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du N^o 15194 de Courvoisier frères.)



N^o 26775. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du N^o 16927 de Courvoisier frères.)



N° 26776. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du N° 17703 de Courvoisier frères.)

GENTRY

N° 26777. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du N° 17747 de Courvoisier frères.)

ALADIN

N° 26778. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du N° 17750 de Courvoisier frères.)

GOBERNADOR

N° 26779. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du N° 17751 de Courvoisier frères.)

SEMBRADOR

N° 26780. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du N° 19062 de Courvoisier frères.)

MOBILIS

N° 26781. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du N° 20172 de Courvoisier frères.)



N° 26782. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du N° 22359 de Courvoisier frères.)

LIBERAL

N° 26783. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du N° 22977 de Courvoisier frères.)

FUBA

N° 26784. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du N° 23251 de Courvoisier frères.)



N° 26785. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

AUBADE

N° 26786. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

DURANDAL

N° 26787. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

LEGION

N° 26788. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

MADIX

N° 26789. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

MARCHEF

N° 26790. — 24 janvier 1910, 8 h.

L. Courvoisier & C^o, successeurs de Courvoisier frères,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

PYROS

Jahres-Durchschnitt der General-Monats-Bilanzen von 1903 bis und mit 1909

Ermitteilt und zusammengestellt vom Inspektorat der Emissionsbanken, nach den Publikationen im Handelsamtsblatt

1903 bis 1906: 36 Banken. Ende 1907: 28 Banken. Ende 1908 und im Jahr 1909: 25 Banken.

| | | Aktiven | | | | | | | Passiven | | | | | | |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--|
| | 1908 | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1909 | 1908 | 1907 | 1906 | 1905 | 1904 | 1903 | |
| Kassa | 89,447,103 | 91,941,208 | 94,028,712 | 94,486,810 | 77,120,413 | 88,717,523 | 13,949,863 | 13,949,863 | 46,445,046 | 90,340,971 | 181,243,771 | 225,016,818 | 218,832,268 | 212,276,764 | |
| Zirkulation | 28,789,009 | 25,705,169 | 26,606,038 | 27,895,438 | 17,895,438 | 6,592,501 | 4,215,095 | 4,215,095 | 1,751,833 | 8,490,566 | 15,775,929 | 15,552,946 | 16,437,306 | 16,519,111 | |
| Eigene Noten | 5,181,117 | 4,216,667 | 4,216,667 | 4,216,667 | 4,216,667 | 4,216,667 | 4,216,667 | 4,216,667 | 1,751,833 | 8,490,566 | 15,775,929 | 15,552,946 | 16,437,306 | 16,519,111 | |
| Noten anderer Schweiz. Emissionsbanken | 11,337,394 | 11,527,762 | 11,514,306 | 11,225,716 | 11,557,262 | 6,452,897 | 5,945,188 | 5,945,188 | 46,170,979 | 96,881,587 | 192,017,700 | 240,569,159 | 234,769,371 | 238,746,575 | |
| Andere Kassabestände | 2,181,416 | 2,127,109 | 2,363,677 | 3,082,044 | 2,645,729 | 2,059,022 | 2,237,009 | 2,237,009 | 46,170,979 | 96,881,587 | 192,017,700 | 240,569,159 | 234,769,371 | 238,746,575 | |
| Kurzfristige Guthaben | 136,386,639 | 130,310,768 | 138,467,849 | 138,787,753 | 119,685,909 | 55,859,612 | 38,084,978 | 38,084,978 | 21,548,897 | 16,106,244 | 22,545,860 | 29,089,582 | 25,991,029 | 28,382,598 | |
| Emissionsbanken und Zweiganstalten | 62,866,093 | 61,407,263 | 64,424,670 | 64,424,670 | 61,407,263 | 61,407,263 | 61,407,263 | 61,407,263 | 21,548,897 | 16,106,244 | 22,545,860 | 29,089,582 | 25,991,029 | 28,382,598 | |
| Korrespondenten-Debitoren | 8,061,720 | 8,121,578 | 8,288,240 | 8,288,240 | 8,121,578 | 8,121,578 | 8,121,578 | 8,121,578 | 2,143,907 | 1,958,280 | 2,093,313 | 2,180,667 | 2,180,667 | 2,143,907 | |
| Diverse | 61,062,449 | 61,240,454 | 64,885,228 | 70,997,474 | 109,789,668 | 94,017,589 | 98,249,988 | 98,249,988 | 17,099,662 | 15,551,519 | 25,159,249 | 19,331,525 | 18,822,641 | 12,606,182 | |
| Wechselorderungen | 156,198,026 | 151,071,986 | 159,122,379 | 212,015,042 | 217,553,957 | 161,064,415 | 170,202,149 | 170,202,149 | 1,729,110 | 3,007,757 | 7,473,372 | 5,912,118 | 4,385,337 | 5,392,558 | |
| Diskontierte Schweizer Wechsel (inklusive Wechsel zum Inkasso) | 44,758,914 | 46,308,937 | 51,815,791 | 46,822,294 | 48,543,065 | 22,012,595 | 19,613,860 | 19,613,860 | 15,573,621 | 13,692,167 | 27,927,281 | 23,176,205 | 19,697,197 | 16,122,941 | |
| Wechsel auf's Ausland | 44,758,914 | 46,308,937 | 51,815,791 | 46,822,294 | 48,543,065 | 22,012,595 | 19,613,860 | 19,613,860 | 15,573,621 | 13,692,167 | 27,927,281 | 23,176,205 | 19,697,197 | 16,122,941 | |
| Warrants und Gantrüts | 275,637,134 | 276,919,743 | 288,708,240 | 314,956,070 | 310,854,500 | 224,279,106 | 225,101,192 | 225,101,192 | 17,307,781 | 16,699,924 | 35,900,658 | 33,458,321 | 30,013,577 | 31,335,589 | |
| Andere Forderungen auf Zeit | 243,483,222 | 231,804,522 | 250,765,456 | 327,693,798 | 362,480,904 | 309,980,297 | 312,656,360 | 312,656,360 | 67,900,677 | 69,860,965 | 75,034,476 | 76,418,184 | 60,778,111 | 65,616,428 | |
| Conto-Corrent-Debitoren | 156,781,066 | 166,666,200 | 188,373,865 | 176,990,023 | 189,232,598 | 184,564,857 | 192,388,215 | 192,388,215 | 408,753,440 | 388,604,495 | 397,682,235 | 406,810,836 | 379,029,511 | 368,072,586 | |
| Hypothekendarlehen aller Art | 722,770,645 | 760,856,306 | 808,127,629 | 888,682,914 | 891,281,905 | 873,652,733 | 929,018,691 | 929,018,691 | 887,296,748 | 895,415,959 | 904,329,358 | 808,160,863 | 850,106,573 | 806,622,390 | |
| Effekten (öffentliche Wertpapiere) | 179,686,704 | 194,076,667 | 167,295,058 | 181,561,168 | 172,964,018 | 144,442,769 | 143,214,093 | 143,214,093 | 85,863,632 | 98,751,554 | 84,414,163 | 35,999,870 | 40,817,042 | 47,008,400 | |
| Liquidationen, Restanzen und Diverse | 1,707,819 | 2,198,713 | 2,091,597 | 2,146,492 | 2,190,597 | 2,206,514 | 2,602,419 | 2,602,419 | 1,580,864 | 1,507,183 | 1,906,736 | 1,378,449 | 1,386,341 | 1,000,693 | |
| Gesellschafts-Conti und eigene Gelder | 1,298,389,556 | 1,635,693,498 | 1,455,642,720 | 1,352,208,498 | 1,658,124,907 | 1,514,547,190 | 1,579,788,775 | 1,579,788,775 | 1,401,898,421 | 1,804,129,556 | 1,415,968,951 | 1,328,292,587 | 1,162,055,214 | 1,118,405,766 | |
| Gesellschafts-Conti (kompensiert) | 14,651,266 | 14,276,500 | 14,267,043 | 15,446,741 | 14,653,999 | 12,203,100 | 14,787,308 | 14,787,308 | 1,650,246 | 2,278,649 | 3,981,784 | 4,473,659 | 3,185,862 | 3,014,213 | |
| Ordentliche und ausserordentliche Reserven | 2,459,473 | 1,878,976 | 1,816,560 | 2,248,243 | 1,995,649 | 1,465,915 | 1,024,678 | 1,024,678 | 46,661,094 | 44,054,927 | 43,887,391 | 47,011,660 | 41,284,240 | 41,226,881 | |
| Eingezahltes Kapital | 17,610,744 | 16,749,770 | 16,088,938 | 16,703,984 | 16,653,648 | 18,689,015 | 15,812,186 | 15,812,186 | 211,209,167 | 208,042,500 | 222,983,300 | 209,906,063 | 201,906,425 | 201,906,425 | |
| Ausstehendes Kapital | 1,796,223,763 | 1,629,949,223 | 1,599,606,809 | 2,104,407,492 | 2,214,881,098 | 1,908,890,292 | 1,958,494,022 | 1,958,494,022 | 5,857,300 | 5,857,500 | 6,317,871 | 8,743,783 | 6,708,987 | 6,920,242 | |
| | | | | | | | | | 1,958,494,022 | 1,908,890,292 | 2,214,881,098 | 2,104,407,492 | 1,962,949,223 | 1,796,223,763 | |

Bern, Januar 1910.

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

| Datum Date | Noten-Umlauf Circulation des billets | Metalbestand Encaisse métallique | Portefeuille | Lombard Nantissements | Kurzfristige Verbindlichkeiten Engagements à court éché. |
|---|--|--|--------------|--------------------------|---|
| In Fr. 1000 (H. = Fr. 1.25, L. = Fr. 25, H. G. = Fr. 2.08, K. = Fr. 1.05, G = Fr. 5) Einf. 1000 | | | | | |
| Schweizerische Nationalbank: - Banque Nationale Suisse: | | | | | |
| 1910: 23 (22.) I. | 215,716 | 148,848 | 109,608 | 4,484 | 28,179 |
| 1909: 23 I. | 169,082 | 127,935 | 73,895 | 4,851 | 28,818 |
| 1908: 23 I. | 182,364 | 85,775 | 71,534 | 979 | 31,673 |
| Schweizerische Emissionsbanken: - Banques d'émission suisses: | | | | | |
| 1910: 22 I. | 19,856 | 19,190 | — | — | — |
| 1909: 23 I. | 63,486 | 34,892 | — | — | — |
| 1908: 25 I. | 120,550 | 58,406 | — | — | — |
| Belgische Nationalbank: - Banque Nationale de Belgique: | | | | | |
| 1910: 20. I. | 798,888 | 160,772 | 650,066 | 60,004 | 89,915 |
| 1909: 21. I. | 768,787 | 158,208 | 621,677 | 51,560 | 90,191 |
| 1908: 28. I. | 744,259 | 138,015 | 638,803 | 67,468 | 104,646 |
| Deutsche Reichsbank: - Banque Impériale Allemande: | | | | | |
| 1910: 22. I. | 1,910,550 | 1,872,344 | 988,576 | 78,959 | 845,048 |
| 1909: 23 I. | 1,841,974 | 1,420,471 | 982,538 | 67,513 | 896,140 |
| 1908: 23 I. | 1,792,509 | 1,133,223 | 1,387,884 | 86,080 | 717,068 |
| Bank von England: - Banque d'Angleterre: | | | | | |
| 1910: 19. I. | 700,096 | 911,682 | 1,102,121 | — | 1,324,556 |
| 1909: 20. I. | 726,627 | 826,462 | 1,107,993 | — | 1,219,215 |
| 1908: 22 I. | 706,491 | 933,324 | 1,016,919 | — | 1,252,010 |
| Bank von Frankreich: - Banque de France: | | | | | |
| 1910: 19. I. | 5,344,783 | 4,851,073 | 984,686 | 524,669 | 711,057 |
| 1909: 20. I. | 5,052,776 | 4,470,520 | 799,064 | 522,522 | 936,877 |
| 1908: 22 I. | 4,888,917 | 3,698,323 | 1,221,150 | 566,397 | 683,319 |
| Niederländische Bank: - Banque des Pays-Bas: | | | | | |
| 1910: 22. I. | 596,410 | 326,255 | 155,289 | 142,085 | 14,494 |
| 1909: 23. I. | 581,193 | 327,164 | 133,825 | 145,864 | 8,024 |
| 1908: 25. I. | 561,048 | 299,407 | 148,175 | 141,103 | 10,347 |
| Oesterreichisch-Ungarische Bank: - Banque Austro-Hongroise: | | | | | |
| 1910: 23. I. | 1,393,012 | 1,751,731 | 533,991 | 57,912 | 245,758 |
| 1909: 23. I. | 1,925,600 | 1,567,265 | 579,047 | 77,264 | 224,761 |
| 1908: 23. I. | 1,833,693 | 1,472,773 | 609,846 | 94,360 | 193,212 |
| 1910: | 11,578,811 | 9,030,345 | 4,529,337 | 863,113 | 3,258,997 |
| 1909: | 11,126,475 | 8,932,207 | 4,297,539 | 869,064 | 3,404,026 |
| 1908: | 10,779,831 | 7,719,246 | 5,043,811 | 946,327 | 2,932,305 |
| TOTAL | | | | | |
| New-York Associated Banks: | | | | | |
| 1910: 22. I. | 258,850 | 1,669,050 | 6,004,500 | — | 6,068,500 |
| 1909: 23. I. | 245,560 | 1,924,100 | 6,675,000 | — | 7,088,500 |
| 1908: 25. I. | 350,250 | 1,694,250 | 5,677,500 | — | 5,635,500 |

Die Geschäftslage in der Baumwollindustrie, wenigstens in der europäischen, war das ganze Jahr hindurch immer noch eine wenig erfreuliche. Mit grossen Lägern von Fabrikaten gingen die Spinner sowohl wie die Weber in das Jahr 1909 hinein, und nur langsam und zu verlustbringenden Preisen vermochten sie ihre Vorräte zu verkleinern. Erst im späten Frühjahr, nachdem die politische Lage sich geklärt hatte, machte sich eine Besserung bemerkbar, die sich jedoch zu einer wirklichen Gesundung des Geschäftes nicht entwickeln konnte, da die Preise der Fabrikate der dann einsetzenden Preissteigerung des Rohmaterials nur zögernd und unzureichend folgten. Im Herbst schliesslich sab sich die Industrie, die von der neuen Ernte im allgemeinen wenig vorgekauft hatte, angesichts der inzwischen zu ausserordentlicher Höhe gestiegenen Preise und der drohenden knappen Versorgung in einer sehr ernsten Lage. Ueberall in der Welt wurden, ohne dass es jedoch zu einheitlichen Massnahmen kam, Betriebseinschränkungen vorgenommen, in Amerika sogar manche Spinnereien ganz still gesetzt. Durch diese Verhältnisse wurde der europäischen Baumwollindustrie wieder vor Augen geführt, wie gefährlich hinsichtlich ihrer Versorgung mit dem unentbehrlichen Rohstoff Baumwolle die völlige Abhängigkeit von den hierbei eine Monopolstellung einnehmenden Vereinigten Staaten ist. Die stetig wachsenden Bedürfnisse der Industrie erfordern von Jahr zu Jahr grössere Ernten, und in Zeiten knapper Versorgung vermag der finanziell jetzt starke amerikanische Süden, unterstützt von der Spekulation, der Welt die Preise vorzuschreiben. Es ist angesichts solcher Verhältnisse zu begrüssen, dass die Regierungen der europäischen Staaten sich ernstlich mit dieser Frage beschäftigen, und es ist zu wünschen, dass ihre Bestrebungen, die Kolonialgebiete dem Baumwollbau in grösserem Umfange zu erschliessen, von steigendem Erfolg begleitet sein mögen.

Am 10. Dezember veröffentlichte das Ackerbaubureau in Washington über die zu erwartende nordamerikanische Baumwollernte eine Schätzung von 10,088,000 Ballen. Die Ziffer ist erschreckend niedrig, indessen ist zu berücksichtigen, dass sich die Schätzungen dieser Behörde fast stets als wesentlich zu niedrig erwiesen haben. Im allgemeinen erwartet man 11 bis 11 1/2 Millionen, ein Ertrag, der aber für normale Verhältnisse auch noch durchaus ungenügend erscheint.

Bei diesen schlechten Aussichten für die amerikanische Ernte ist es erfreulich, dass die Ernten anderer Herkunft, insbesondere die russisch-asiatische und die ostindische, einen vollen, den vorjährigen erheblich übertreffenden Ertrag versprechen. Dieser Umstand und die zu Beginn der Saison vorhandenen, verhältnismässig grossen sichtbaren und unsichtbaren Vorräte lassen die Situation etwas gemildert erscheinen und die Hoffnung aufkommen, dass sich die amerikanische Ernte schliesslich doch noch als genügend erweisen werde. Die Nachrichten über die ägyptische Ernte lauten indessen auch ungünstig.

Ostindische Baumwolle wurde auch im vergangenen Jahre wieder in geringerem Umfange eingeführt. Die Ernte fiel kleiner aus, als man anfangs erwartete, und die Preise erlitten infolgedessen schon Anfang des Jahres eine starke Steigerung. Die reichliche Versorgung in nordamerikanischer Baumwolle und ihre Anfang des Jahres noch verhältnismässig billigen Preise ermöglichten es vielen Spinndern, Ersatz für die sonst bezogene ostindische Baumwolle zu beschaffen. Die neue ostindische Ernte war bis soweit von der Witterung sehr begünstigt und verspricht einen grossen Ertrag. Man erwartet 5 bis 6 Millionen Ballen und hofft für den Export nach Europa etwa 4 1/2 Millionen Ballen verfügbar zu haben. Dieser Umstand fällt hauptsächlich für den Kontinent erheblich ins Gewicht, weil hier viele, sonst amerikanische Baumwolle verbrauchende Spinner sich leicht auf ostindische einrichten können, während in England auch in Zeiten knapper Versorgung von Nordamerika ostindische Baumwolle nur in sehr geringem Masse verbraucht wird.

Der Baumwollexport von Bombay nach dem Kontinent betrug vom 1. Oktober 1908 bis zum 30. September 1909 580,000 Ballen gegen 637,000 Ballen im Jahre 1907-08, und gegen 1,458,000 Ballen im Jahre 1906-07.

Andere Sorten kamen wie früher nur in geringen Mengen über Bremen. Insbesondere findet auch die deutsche Kolonialbaumwolle immer noch nicht ihren Weg über Bremen. Das Ertragnis des kolonialen Baumwollbaues im Jahre 1908 war in Ballen zu 500 Pfund englisch das folgende:

| | Ballen 1907 | Ballen 1908 |
|-------------------|-------------|-------------|
| Togo | 1850 | 850 |
| Deutsch-Ostafrika | 1100 | 800 |

Die Gesamteinfuhr von Baumwolle über Bremen betrug vom 1. Januar bis zum 30. Dezember 2,040,360 Ballen gegen 2,467,218 1908, gegen 2,144,754 1907, gegen 1,794,073 Ballen 1906.

Der Rückgang gegen 1908 erklärt sich aus dem schleppenden Geschäftsgange des ersten Halbjahres und aus dem geringeren Import des letzten Quartals infolge der kleineren Ernte und der hohen Preise.

Die schon seit mehreren Jahren im Gange befindlichen Verhandlungen wegen Verbesserung der amerikanischen Baumwollkonossemente führten im Jahre 1909 zur Einführung und Anerkennung einer dritten Art von Konnossement, der sogenannten «Custody Bill of Lading», die schon vor Eintreffen des betreffenden Schiffes im Abladehafen von Reeder oder dessen autorisierten Agenten gezeichnet werden darf, falls letzterer die Ware bereits in Empfang genommen hat. Hiermit sind die langwierigen Verhandlungen über diese Frage einstweilen zu einem befriedigenden Abschluss gelangt.

Goldproduktion am Witwatersrand

| | 1904 Unzen | 1905 Unzen | 1906 Unzen | 1907 Unzen | 1908 Unzen | 1909 Unzen |
|-----------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Januar | 278,867 | 367,214 | 411,256 | 520,089 | 540,202 | 591,976 |
| Februar | 282,436 | 361,052 | 389,283 | 475,785 | 520,969 | 550,645 |
| März | 299,625 | 386,575 | 424,773 | 520,163 | 558,440 | 592,415 |
| April | 297,470 | 385,394 | 420,467 | 518,243 | 543,361 | 587,626 |
| Mai | 306,586 | 400,149 | 441,396 | 506,100 | 558,243 | 603,411 |
| Juni | 299,918 | 396,188 | 456,014 | 487,956 | 550,240 | 596,216 |
| Juli | 298,825 | 401,121 | 473,386 | 513,655 | 561,988 | 599,078 |
| August | 301,113 | 410,869 | 489,787 | 534,598 | 565,546 | 590,924 |
| September | 301,181 | 399,536 | 486,522 | 517,746 | 565,489 | 585,786 |
| Oktober | 313,928 | 397,868 | 521,397 | 532,993 | 594,064 | 581,132 |
| November | 324,011 | 407,056 | 515,193 | 530,215 | 591,204 | 576,768 |
| Dezember | 349,889 | 414,421 | 529,521 | 562,684 | 637,853 | 583,209 |
| Total | 3,658,794 | 4,706,483 | 5,559,594 | 6,220,227 | 6,752,588 | 6,589,186 |

— **Lederpreise.** Die Delegiertenversammlung des schweizerischen Gerbervereins hat am 26. Januar eine Erhöhung der Lederpreise um 5 % bis 10 % beschlossen. Die Preiserhöhungen sollen sofort in Kraft treten.

Service des chèques postaux

avec
l'Allemagne, l'Autriche et la Hongrie

La direction générale des postes fixe les cours de réduction pour les virements postaux à destination de l'Allemagne (territoire des postes im-

Postscheckverkehr
mit
Deutschland, Oesterreich und Ungarn
Die Oberpostdirektion setzt die Kurse für Ueberweisungen im Postscheckverkehr nach Deutschland (Reichspostgebiet, Bayern und Württemberg), Oesterreich und Ungarn vom 1. Februar an wie folgt fest: Deutschland Fr. 123.40 für 100 Mark, Oesterreich Fr. 104.95 für 100 Kronen, Ungarn Fr. 104.95 für 100 Kronen.

Diese Kurse haben Gültigkeit bis weitere Mitteilung erfolgt.
Die Gebühr für die Ueberweisungen beträgt 1/2 ‰, mindestens aber 25 Cts. für die Ueberweisung.

Den Ueberweisungen nach Deutschland können Girozettel mit schriftlichen Mitteilungen zuhanden des Gutschriftspfängers beigegeben werden, nach Oesterreich und Ungarn nicht.

Baumwolle

Ueber die Verhältnisse des Baumwollmarktes im Jahre 1909 gibt der Jahresbericht der Bremer Handelskammer folgenden Ueberblick:

Während über die amerikanische Ernte 1908-09 nur Gutes zu berichten ist, liegt es leider anders mit der neuen Ernte. Die Aussichten für diese gestalteten sich im Laufe des Sommers immer ungünstiger, so dass in der zweiten Hälfte des Jahres die Märkte ganz beherrscht waren von der Sorge um die Entwicklung der neuen Anpflanzungen. Besonders Texas, welcher Staat in den letzten Jahren durchschneidend für sich allein ein Viertel der ganzen Ernte hervorbrachte, gab von Anfang an infolge grosser Trockenheit zu ernstesten Befürchtungen Anlass, und auch in Mississippi und Louisiana liessen die Witterungsverhältnisse zu wünschen übrig. Die Preise, die schon seit Anfang des Jahres eine steigende Tendenz verfolgt hatten, gerieten infolgedessen im Frühjahr und besonders dann im weiteren Verlaufe des Sommers und Herbstes in eine starke Aufwärtsbewegung. Die ungünstigen Nachrichten von Amerika mehrten sich, die offiziellen Monatsberichte des Ackerbaubureaus gaben von Monat zu Monat eine weitere Verschlechterung des Standes der wachsenden Ernte an, und so erwartete dann auch bald die amerikanische Spekulationslust und brachte die Preise auf eine seit vielen Jahren nicht gekannte Höhe. Die vielfach gehegte Erwartung, dass sie im Herbst mit Einsetzen der Erntebewegung wieder erheblich zurückgehen würden, erfüllte sich nicht. Schon frühzeitig wurden grosse Zufuhren an den Markt gebracht, aber auch schlank aufgenommen. Von Amerika geschah alles, um die Welt wegen des endgültigen Ertrages der Ernte immer ängstlicher zu machen. Trotz des im allgemeinen günstigen Herbstwitters wurden die Berichte immer alarmierender und die Ernteschätzungen immer kleiner, bis herunter zu 9 1/2 Millionen Ballen. Obgleich die Wahrscheinlichkeit dafür sprach, dass diese Berichte stark übertrieben waren, und obgleich Handel und Industrie sich nach Möglichkeit zurückhielten, machte die Hausse immer weitere Fortschritte, und der Artikel geriet schliesslich ganz in die Hände einiger weniger amerikanischer Grosspekulanten, die enorme Einkäufe anhäuferten und unter Assistenz des ihnen folgenden amerikanischen Publikums die Preise bis Ende des Jahres in New-York für Locoware auf 16 c trieben, womit, abgesehen von den ersten Monaten des Jahres 1904, als Dan. J. Sully den Markt beherrschte und vorübergehend bis auf über 17 c trieb, das höchste Preisniveau erreicht wurde seit 1875.

In Bremen notierte middling American am 2. Januar 46 1/4 Pf., am 1. April 48 1/4 Pf., am 1. Mai 52 1/4 Pf., am 1. Juli 59 Pf., am 1. November 73 1/4 Pf., am 30. Dezember 79 Pf.

Der niedrigste Preis des Jahres war am 2. Januar 46 1/4 Pf., der höchste am 30. Dezember 79 Pf.

périaies, Bavière et Wurtemberg), de l'Autriche et de la Hongrie à partir du 1^{er} février prochain, comme suit: Allemagne fr. 123. 40 pour 100 marcs, Autriche fr. 104. 95 pour 100 couronnes, Hongrie fr. 104. 95 pour 100 couronnes.

Ces cours sont valables jusqu'à nouvel avis.

La taxe de virement est de 1/2 ‰, mais au minimum 25 cts. pour chaque virement.

Aux ordres de virement destinés à l'Allemagne, on peut joindre des avis de virement portant des communications à l'adresse du bénéficiaire; cela n'est pas admis dans les relations avec l'Autriche-Hongrie.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halbjahr-u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenz. Semesterbeginn 15. April. 4!

Neuchâtel. Pension de jeunes gens. Séjour de vacances. Prospectus. A. Hillebrand, prof. de français. (175.)

Bekanntmachung und Aufforderung

Die A. G. Vereinigte Mühlen Bern hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Dezember 1909 ihre Auflösung beschlossen und ist auf den 31. Dezember 1909 in Liquidation getreten unter der Firma **Vereinigte Mühlen Bern A. G. in Liquidation**. Für die Durchführung der Liquidation ist eine Kommission bestellt und im fernern Prokura erteilt worden. (229.)

Es wird auf die Publikation im «Schweiz. Handelsamtsblatt» Nr. 12 vom 15. Januar 1910 verwiesen.

Gemäss Art. 665 O. R. wird die Auflösung hiemit öffentlich bekannt gemacht, mit der Aufforderung an die Gläubiger, ihre Ansprüche an die **A. G. Vereinigte Mühlen Bern in Liquidation**, Speichergasse 8, Bern, anzumelden.

Bern, den 25. Januar 1910.

Vereinigte Mühlen Bern A. G. in Liq.

Spar- & Leihkasse in Bern

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 26. Februar 1910, nachmittags 2 Uhr im I. Stock des Hotel Pfistern in Bern

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 1909.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. (222.)
3. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl eines Rechnungsrevisors.

Der Geschäftsbericht wird den Aktionären zugestellt. Jeder Aktionär kann sich durch einen Bevollmächtigten, der selbst Aktionär ist, vertreten lassen.

Bern, 25. Januar 1910.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Der Sekretär:

Rob. Wildbolz-Stengel.

R. Segessemann.

Société Vaudoise d'Exploitations Agricoles

(Société anonyme)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 8 février 1910, à 3 heures (bureau à 2 1/2 heures), au local de la Bourse, Cercle de Beau-Séjour, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport des commissaires-vérificateurs.
- Approbation des comptes et décharge au conseil de sa gestion.
- Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- Nominations statutaires.

Le bilan et le compte des profits et pertes au 31 octobre 1909, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, aux bureaux de Messieurs **Ch. Masson & Cie.**, société en commandite par actions, 2, place St-François, à Lausanne, où peuvent être retirées les cartes pour assister à la dite assemblée.

Lausanne, le 14 janvier 1910.

Le conseil d'administration.

Ordnung regiert die Welt

Die Grundlage hiezu ist in jedem Geschäft die

Vertikal-Briefablage

Tausende von Gross- und Kleinfirmen besitzen unsere Methode. Kein Suchen mehr, Enorme Zeitersparnis. Verlangen Sie Prospekt Nr. 31.

Schmassmann & Co.
Bahnhofstrasse 110 — Zürich

Jedes Geschäft

Soll geordnete Buchführung **haben**

Bureau-Arbeiten im Abonnement zu coulantem Bedingungen besorgt

Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte
Zürich (Grossmünsterplatz 8) Telephon 2928

Versand von Anleitungen zur Buchführung zum reduzierten Preise von Fr. 3. — (2547.)

WICHTIG

Soeben herausgegeben von Bureau Fortuna, Charles Bertrand, Basel

Schweizerischer General-Gütertarif

für Transport von Gütern aller Art, sowie Tieren bei Eil- und Frachtgut-Beförderung auf sämtlichen Normal- und Schmal-Spurbahnen. (146)

Ermöglicht sofortige Ermittlung aller Frachtsätze von jeder Station nach jeder Station

Das Werk enthält schweizerisches Eisenbahn- und Stationsverzeichnis, Transportreglemente, Nebengebührentarif, erläuternde Güterklassifikation u. offizielle Eisenbahnkarte

Unentbehrlich für jeden Gewerbetreibenden

Volksbank Interlaken A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 14. Februar 1910, nachmittags 2 Uhr im Hotel Kreuz, in Interlaken

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1909 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht sind acht Tage vor der Generalversammlung an unserer Kasse aufgelegt, wo vom 4. Februar an auch Jahresberichte erhältlich sind. (226)

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Samstag, den 12. Februar 1910, abends 5 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Interlaken, den 26. Januar 1910.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **F. Räuber-Bortler.**

Société des Hôtels de Villars

Grands Hôtels du Muveran et de Belle-Vue

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 22 février 1910, à 2 1/2 heures de l'après-midi au Grand Hôtel du Muveran, à Villars

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Lecture du rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1909.
- 2^o Lecture du rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3^o Répartition du bénéfice net de 1909.
- 4^o Nomination du conseil d'administration
- 5^o Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour 1910.
- 6^o Propositions individuelles. (237)

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 10 février, aux bureaux de la Banque **Chs. Schmidhauser & Cie.**, Place Bel-Air 2, Lausanne, et au **Crédit d'Argle**, où les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des actions.

Le conseil d'administration.

NB. Sur présentation de leur carte de présence, les actionnaires jouiront le jour de l'assemblée d'une réduction de 50% sur le Chemin de fer **Bex-Gryon-Villars**. Les billets devront être pris au bureau de la Compagnie, Place du Marché, Bex.

Obersimmenthal. Volksbank, Zweisimmen

Generalversammlung

Samstag, den 12. Februar 1910, nachmittags 2 Uhr im Hotel „Simmenthal“ zu Zweisimmen

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Entscheid über Verwendung des Reingewinnes.
2. Wahl von 5 Verwaltungsräten und der Rechnungsrevisoren.
3. Varia. (234)

Rechnung und Bericht liegen von heute an auf dem Kassalokal zur Einsicht auf Zweisimmen, am 25. Januar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Handelsbeziehungen

zu Schweizerfirmen, welche in Rumänien vertreten sein und Geschäfte machen wollen, werden von seriöser Firma in Bukarest anzuknüpfen gesucht.

Offerten unter Chiffre P 609 Z an **Haasenstein & Vogler**, in Zürich. (238)

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, inventar und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, Zürich 1. (12.)

